



GBO · Der Gewerbebund Oststeinbek informiert
1. Vorsitzender: Björn Keller · Krähenberg 1 · 22113 Oststeinbek · Telefon 040 - 739 60 90 · www.gewerbebund.de




Teppich-Hof Wolf GmbH

Wir sind das kompetente Fachgeschäft für:

- Teppichböden/PVC-Beläge
- Teppiche und Brücken
- Insekten- u. Sonnenschutz

Komplettservice

- ausmessen • liefern
- verlegen • montieren

Oststeinbek Meessen 3 (Gewerbegebiet)

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18.00 Uhr
Sonnabend von 9-15 Uhr

☎ 040-71 49 80 16

Auf das Fest einstimmen

Feier bei Kerzenschein

Oststeinbek (pt) – Der DRK-Ortsverein organisiert wieder eine Weihnachtsfeier. Sie beginnt am Mittwoch, 13. Dezember, um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Möllner Landstraße 24a. Die Teilnehmer können bei Kaffee und Kuchen, Kerzenschein und weihnachtlicher Musik ein paar entspannte Stunden verbringen und sich auf das Fest einstimmen.

Für alle haben die Helfer vom DRK zudem eine Überraschung. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 040-712 86 22 oder 040-713 21 47. Auch Absagen werden unter diesen Nummern entgegengenommen.

Zauberhafte Adventsdekorationen von der Blumenboutique Dzienuda

Schönes für die Vorweihnachtszeit

Oststeinbek (mom) – In der Vorweihnachtszeit, wenn es dunkler und kälter wird, freuen sich die Leute wieder auf ein gemütliches Zuhause. Mit einem Adventskranz oder einem schönen Gesteck für den adventlich geschmückten Tisch lässt sich schnell eine zauberhafte Atmosphäre erreichen. In der Blumenboutique Dzienuda im Oststeinbeker Einkaufszentrum an der Möllner Landstraße hat man schnell gefunden, was das Heim in der Vorweihnachtszeit verschönert.

Das immer freundliche und gut gelaunte Team von Inhaberin Ute Dzienuda berät die Kunden gern und bietet geschmackvolle Accessoires und viele Dekorationsartikel, die in den Advent passen und Vorfreude auf das Weihnachtsfest vermitteln. Aber die Kunden der Blumenboutique wissen auch die Frische sowie die Qualität der Schnitt- und Topfblumen zu schätzen, die Ute Dzienuda seit nunmehr über 30 Jahren in Oststeinbek anbietet. Doch neben den zahlreichen Weihnachtsartikeln werden Blumentöpfe geschmückt und Gestecke und Bouquets für jeden Anlass zusammengestellt. Tischdekorationen, Brautsträu-



Das Team der Blumenboutique Dzienuda (v.l.): Ute Dzienuda, Katrin Münch, Rosi Meiners und Karola Heyden. Foto: Mommert

ße, Blumen für Jubiläen, Empfänge oder Firmenfeste werden arrangiert, und für Trauerfälle bietet die Blumenboutique Kränze und Sargschmuck.

Die Fachfrau für Blumen und floralen Zimmerschmuck legt großen Wert auf frische Ware. Sie versichert, dass bei ihr überwiegend heimische Blumen und Pflanzen in den Verkauf gelangen, der jeweiligen Jahreszeit

angepasst. Weiter hält die Blumenboutique Dzienuda auch ein reichhaltiges Sortiment an Geschenkartikeln und, gerade vor Weihnachten, Kerzen, bereit, die nach Geschmack des Kunden stilvoll und individuell verpackt werden. Ute Dzienuda betont, dass sich ihr Team aus gelernten Floristinnen zusammensetzt und mit Karola Heiden sogar eine Meisterin dabei ist. Ihre Kunden

wissen das zu schätzen und schauen darum immer wieder gern herein.

Die Blumenboutique Dzienuda hat montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 und 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, sonnabends von 8 bis 12.30 Uhr. Am Mittwochnachmittag bleibt das Geschäft geschlossen. Telefonische Bestellungen werden gern unter 040-713 47 12 aufgenommen.

Raumausstattung Thomas Schärtl
Ihr Meisterbetrieb

- Polsterei
- Gardinen
- Sonnen-/Insektenschutz
- Bodenbeläge

Möllner Landstraße 101 a
22113 Oststeinbek
E-mail: ts@wohn-raum-design.de

Tel.: 040 - 714 98 194
Fax: 040 - 710 04 314
Mobil: 0170 - 545 72 86

MALER MEISTER Rump

Alexander Rump
Hochkamp 47
22113 Oststeinbek

Fon 040 - 765 00 765
Fax 040 - 781 04 386

WALTER WILDER GMBH
Bauklempnerei · Sanitärtechnik · Gasheizung · Ölheizungen
Meisterbetrieb

Bad & Heizung aus einer Hand
Marco Berndt-Koch Geschäftsführer

Bergstücken 2
22113 Oststeinbek
e-mail: info@walter-wilder.de

Telefon: 040/712 28 40
Telefax: 040/713 25 38

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S

Der Profi für Ihre Sicherheit!
Alarm- u. Sicherheitstechnik
B. W. GmbH
Im Hegen 14 b · 22113 Oststeinbek · Tel. 040/714 86 00

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S

BAUSACHVERSTÄNDIGER
Werner Grünitz Baustoffingenieur - VDB

- > Beurteilung von Bauschäden · > Beweissicherung
- > Wertermittlung an Grundstücken und Gebäuden
- > Bauabnahmen · > Instandsetzungsberatung
- > Baubegleitende Qualitätsüberwachung
- > Kaufberatung bei Immobilien

Am Südhang 44
22113 Oststeinbek

e-Mail sv-w.gruenitz@t-online.de
www.bausachverstaendiger-sh.de

Tel. 040/713 25 65
Fax 040/713 44 55
Mobil 0171/646 000 4

Heizöl Wulff
Inhaber Hans-Dieter Drechsler

Dorfstraße 61 b · 22113 Oststeinbek
Telefon: 040-739 77 83 · Telefax: 040-648 61 901

Ausschuss stimmt Planung für barrierefreies Bauen zu

90 Wohnungen nur für Senioren in Oststeinbek

Oststeinbek (mom) – Langer Diskussionen bedurfte es, um das Thema zum Abschluss zu bringen. Doch schon während der Besprechung über den SPD-Antrag, am Willinghusener Weg 90 Wohnungen für Oststeinbeker Bürger zu realisieren, musste dieses Anliegen ordentlich Federn lassen.

Anstatt, wie vom Antragsteller vorgesehen, Wohnraum für alle Oststeinbeker zu schaffen, konnten sich CDU und OWG dafür weniger begeistern, und auch Christian Jessen vom Seniorenbeirat zeigte sich irritiert.

Der Beirat drängt schon seit Jahren auf mehr barrierefreien

Wohnraum in der Gemeinde: „Von rund 3.000 Oststeinbeker Senioren wollen rund 28 Prozent in eine seniorengerechte Wohnung umziehen“, so Jessen, wäre aber auch zu einem Kompromiss bereit. Bisher scheiterten bereits diverse Projekte an Preis, Größe oder Lage.

Auch Birgit Deutsch (OWG) befand das Projekt für zu groß: „Das vernichtet viel Land, wir wollten doch nur Wohngebiete abrunden“, sagte sie. Außerdem setzte sie sich für kleine Wohnungen, mehr Parkplätze und geringe Gebäudehöhen ein und hält das Projekt eher für eine Notlösung.

Lars Finern (CDU) sprach sich ebenfalls für Seniorenwohnungen aus und ging noch einen Schritt weiter. Die Wohnungen sollten erst Oststeinbekern angeboten werden und mit Aufzügen sowie Tiefgaragen versehen sein.

CDU-Fraktionschef Hans-Joachim Vorbeck machte deutlich, dass seine Partei auf dem Areal keine Gewerbeansiedlung wünscht, sondern nur Seniorenwohnungen. „Ich habe nichts gegen junge Menschen“, so Vorbeck, „aber nur so kommen wir weiter.“ Lediglich dann, wenn nicht alle Wohnungen besetzt werden können, wären auch junge Menschen willkommen.

SPD-Fraktionschef Christian Höft sagte am Ende: „Wir haben den Eindruck, dass niemand im Ort versteht, weshalb nur Senioren Zugang zu bezahlbaren Wohnungen haben sollen. Die Chance für ein modernes Mehrgenerationenquartier wurde verpasst, die Siedlung wird an Attraktivität einbüßen. Wir wollen aber auch, dass endlich Seniorenwohnungen gebaut werden.“

Der Bauausschuss beschloss mit acht Stimmen und einer Enthaltung, die Planungen für die Wohnanlage von der Verwaltung für die Gemeindevertreterversammlung am 18. Dezember vorbereiten zu lassen.

Finnische Stoffe, Vogelhäuschen und viele Leckereien sowie Freikarten fürs Miniatur-Wunderland

Traditioneller Adventsbasar im Gemeindehaus

Oststeinbek (mom) – Klein, aber fein war der Adventsbasar in der Auferstehungsgemeinde in Oststeinbek. Er schloss sich gleich dem Familiengottesdienst an und hatte für die zahlreichen Besucher ein reichhaltiges Angebot, so dass sich die Auswahl an kunsthandwerklichen Arbeiten für den Gabentisch schwierig gestaltete. Vogelhäuschen und Nährarbeiten sowie Tischdecken aus traditionellen finnischen Stoffen waren zu bewundern. Die Stoffe wurden eigens nach Oststeinbek importiert und hier vom Basar-Team verarbeitet.

„Wir haben jetzt ein verjüngtes Basar-Team, das gut angekommen ist“, berichtete Pastor Thorsten Kelm. Die Einnahmen werden geteilt und gehen an die „Afghanistan-Schulen“, an die Kinder- und Jugendtage sowie an die befreundete Kirchengemeinde in Südafrika, so Kelm.

Jochen Kasch hatte von Montag bis Mittwoch in der Küche gestanden, um die Leckereien rechtzeitig zum Basar fertig zu bekommen. Seine Mühe hat sich gelohnt, denn die Besucher konnten den Leckereien nicht widerstehen und standen Schlange. Und auch Sevim Hatje, Katja

Büttner und Doris Versich von den „Flinken Nadeln“ starteten ihre Arbeit bereits im Sommer, berichtete Sevim Hatje: „Aber wir können bei den ‚Flinken Nadeln‘ noch sehr gut Verstärkung gebrauchen“, sagte sie.

Und während die achtjährige

Franziska sich von Madlina schminken ließ, baten Rita Dollase und Maren Evanglou die Kinder zum Knobeln. Da lockten Spitzpreise, verriet Dollase.

„Hier können Freikarten für das Miniatur-Wunderland sowie

einen Erlebnispark gewonnen werden, neben vielen anderen interessanten Preisen.“

Für den kleinen Hunger zwischendurch gab es im Gemeindehaus hausgemachte Suppen und Salate sowie ein herrliches Kuchenbüffet.



Jochen Kasch (r.) hatte für die Besucher des Adventsbasar drei Tage lang in der Küche gearbeitet und Leckereien zubereitet. Foto: Mommert